

24. Dezember 2014

Tierische Aussichten: Wenn ich ein Tier wäre ...



Bei einer Leserbefragung wollte man bewusst einmal etwas tierisch Ungewohntes wissen. Über viele anregende Ideen zum Gedankenspiel „Wenn ich ein Tier wäre ...“ wurden sich Gedanken gemacht. Hier die gewählten Top 5 und ein paar Anregungen dazu.

Platz 5: Das Eichhörnchen



Als clever, spontan, flink und einfallsreich wird es beschrieben, als geschickter Akrobat voller Lebensfreude. Sein Leben spielt sich fast vollständig auf Bäumen ab – traumhaft, wie es bei seinen raschen Ortswechseln dank seines Schwanzes die Balance hält. Wer wünscht sich das nicht fürs eigene Leben: die Fähigkeit, aus sich selbst heraus in Balance bleiben? Vielleicht ist es aber auch die Sammelleidenschaft, die viele mit dem flauschigen Nager verbindet. Außerdem vermittelt der dicht behaarte Sohlengänger eine tröstliche **Botschaft**: Fände er seine vielen versteckten Nussvorräte wirklich alle wieder, würden weit weniger neue Nussbäume wachsen.

Platz 4: Der Bär

Ihn wählten 8 % der Befragten. Das Wappentier des Zeitplanungsgurus Lothar Seiwert („Die Bären-Strategie: In der Ruhe liegt die Kraft“, 2009) steht für Beständigkeit und eine Ruhe, die aus großer innerer Kraft kommt. Die Tierfamilie der Bären ist sehr flexibel: Bären leben in höchst unterschiedlichen Lebensräumen, von Polarregionen bis hin zu tropischen Regenwäldern, und sind in Sachen Nahrungsaufnahme überwiegend Allesfresser. Das Wort „Bär“ kommt wahrscheinlich vom altgermanischen „Wer“, das „Mann“ bedeutet, und spielt auf die Fähigkeit des Bären an, auf 2 Beinen zu stehen.

Botschaft: Vielleicht steckt ja nicht nur sprachlich noch mehr Bärenpower in Ihnen, als Sie ahnen! Bären kommen normalerweise eher langsam und gemächlich daher, können aber bei Bedarf bis zu 50 km/h schnell laufen. Gerade in Krisenzeiten wichtig: Zeigen Sie, was Sie drauf haben!



Platz 3: Der Elefant

Der Dickhäuter liegt mit 9 % der Stimmen knapp vor Meister Petz. Hier imponierte neben dem guten Gedächtnis und der klugen, besonnenen Art vor allem die schiere Größe: Gegenüber den riesigen Problemen kommen sich manche Menschen recht winzig vor. Als Maskottchen der Vereinfachung ist da ein großes und zugleich sensibles Tier ideal. Allround einsetzbar ist sein Rüssel: Er dient als langer Arm und Greifhand beim Fressen, als Pumpe beim Trinken, als Schnorchel beim Baden, als Tast- und Riechinstrument und bei Bedarf auch als Waffe.



Botschaft: Machen Sie diese Prinzipien zu Ihrem Allround-Werkzeug, das Sie in all Ihren Lebensbereichen einsetzen.

Platz 2: Der Hund



Beschrieben als liebevoller, treuer und energiegeladener Partner sammelte der treue Freund des Menschen 10 % der Stimmen. Zu beneiden ist er wegen seiner gute Spürnase – sein Riechvermögen ist 1 Million Mal besser als das Unsrige – , die auch für seinen hervorragenden Orientierungssinn mitverantwortlich ist. Eine der Befragten beschrieb ihn als Lebewesen, das zwischen wichtig und unwichtig unterscheiden kann: Phasen voller rasanter Aktivität und ausgiebiges entspanntes Herumliegen wechseln sich ab.

Botschaft: Lernen Sie von Ihrem inneren Hund! Machen Sie Pausen, und genießen Sie sie auch! Erholen Sie sich nach jeder vollbrachten Aufgabe und freuen Sie sich über das, was Sie geschafft haben.

Platz 1: Die Katze

Mit über 22 % ist sie die klare Siegerin. Katzen, so gaben mehrere der Befragten an, konzentrieren sich aufs Wesentliche, sind eigenständig und beherrschen die Kunst, das Leben zu genießen. Entgegen einem weit verbreiteten Vorurteil bedeutet das jedoch nicht, dass sie von Natur aus Einzelgänger sind, vielmehr genießen sie soziale Kontakte mit Artgenossen, anderen Haustieren und Menschen. Der Siegerplatz der Umfrage spiegelt übrigens die deutschen Haustierverhältnisse wider: Mit fast 8 Millionen ist die Katze das am häufigsten vorkommende Haustier.



Botschaft: Vertrauen Sie darauf, dass eine wunderbare Katze-eigenschaft auch in Ihnen steckt: Auch wenn Sie einmal scheitern oder fallen – Sie fallen immer wieder auf Ihre Füße.